

Teilnahmebetrag

Im Teilnahmebetrag von 35,- € sind Getränke und Verpflegung enthalten. Für den Betrag erhalten Sie nach der Anmeldung eine Rechnung.

Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie bitte unter Angabe der Veranstaltungsnummer „190218-Ka-F“ an:

frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

Um die Planung vor Ort zu erleichtern, bitten wir Sie, bei der Anmeldung Ihre Religionszugehörigkeit anzugeben. Übernachtungskosten sind selbst zu tragen. Zimmer sind für Sie im Hotel Spenerhaus bis zum 31.1.2019 unter dem Namen „RPI“ vorreserviert. (www.spenerhaus.de) Danach verfällt die Reservierung.



Die Akkreditierung für die Veranstaltung ist beantragt.

Veranstaltungsort:

RPI Frankfurt, Rechnergrabenstr. 10, 60311 Frankfurt
Tel. 069-92105-6693 / www.rpi-ekkw-ekhn.de

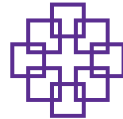
Wegbeschreibung zum RPI der EKKW und der EKHN

Sie erreichen uns gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Fahren Sie mit der U- und S-Bahn zur Haltestelle Konstablerwache. Von dort sind es noch 300 m Fußweg. Weiterhin halten die Straßenbahnlinien 11 und 12 direkt vor der Tür (Haltestelle Börneplatz). Parkplätze sind nur schwer zu finden. Hier bieten sich die Parkhäuser: „Römer am Dom“ oder das Parkhaus „Am Gericht“ an.

Mitwirkende Institute



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Evangelische Kirche in Hesse und Nassau
Kirchliches Schulamt in Offenbach und Wiesbaden



10. Tagung der Religionspädagogischen Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen



JHWH / Gott / Allah

als Thema und Horizont
des Religionsunterrichts in
Judentum, Christentum und Islam

18. und 19. Februar 2019

Religionspädagogisches Institut der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck und Hessen-Nassau

Judentum, Christentum und Islam gelten gemeinhin als die monotheistischen Religionen – und unterscheiden sich doch gerade darin, was sie von „Gott“ zu sagen wissen und wie sie von „Gott“ erzählen, wie sie mit „Gott“ reden und was sie über ihn denken.

Das schlägt sich nicht zuletzt im Religionsunterricht nieder. Hier gehört „Gott“ ohne jeden Zweifel zu den Schlüsselthemen in allen Schularten. Und mehr als das: JHWH / Gott / Allah ist zugleich Grund und hermeneutischer Horizont des Religionsunterrichts.

Die Tagung will hier einige Schneisen schlagen und fragen, wie jüdischer, katholischer, evangelischer und islamischer Religionsunterricht von Gott reden wollen, sollen und können. (Das Reden mit Gott, das Gebet, war schon Thema einer früheren Tagung.) Dabei schwingt stets die Frage mit, wie die jeweils anderen Konfessionen und Religionsgemeinschaften „Gott“ thematisieren und wie sich das im eigenen Religionsunterricht niederschlagen sollte.

Vor diesem Hintergrund will die Tagung

- Einblick gewähren in das Reden von Gott in der je eigenen Tradition,
- die Perspektive der Anderen wahrnehmen,
- didaktisch-methodische Anregungen über Religionsgrenzen hinweg weitergeben.



Leitung:

Prof. Dr. Bernd Schröder (verantw.)
Prof. Dr. Harry Harun Behr
Prof. Dr. Daniel Krochmalnik
Prof. Dr. Katja Boehme

Montag, 18. Februar 2019

13.30 Anreise der Teilnehmenden, Kaffee

14.00 - 14.30 Begrüßung

Prof. Dr. Bernd Schröder – Tagungsorganisation
Dr. Anke Kaloudis – RPI Frankfurt

14.30 - 16.00 JHWH / Gott – zur Rede von Gott in Judentum und katholischem Christentum

2 x 30 Min. Statements zu folgenden Fragen:

- Worin bestehen Spezifika des jeweiligen Redens von Gott (und worin Gemeinsamkeiten)?
- Welche Facetten des Themas „Gott“ werden im Curriculum vorrangig erschlossen?
- Worin bestehen Herausforderungen, heute mit Schülerinnen und Schülern von „Gott“ zu reden?
- Was sollte man bedenken, wer bspw. die Theo-Logie des Judentums im christlichen oder islamischen Religionsunterricht thematisiert?

Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Prof. Dr. Katja Boehme

16.00 Kaffeepause

16.30 - 17.30 Arbeitsgruppen:

„Gott“ als Thema und Horizont des je eigenen Religionsunterrichts

17.30 - 18:00 Plenum:

Blitzlichter aus den AGs und Material-Börse

18.30

Abendessen

mit Dinner-Speech mit Prof. Dr. Heiko Schulz (Universität Frankfurt) aus Anlass von zehn Jahren „Religionspädagogische Gespräche“

20.15 - 22.00 „Abrahamische Akademie“ zur Frage

„Reden von Gott – aber wie?“

Prof. Dr. Harry Harun Behr

Prof. Dr. Katja Boehme

Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Prof. Dr. Bernd Schröder



Dienstag, 19. Februar 2019

8.30 Multireligiöses Morgengebet

9.00 - 10.30 Allah / Gott – zur Rede von Gott in Islam und evangelischem Christentum

2 x 30 Min. Statements zu Leitfragen wie im ersten Block (s.o.)

Prof. Dr. Harry Harun Behr

Prof. Dr. Bernd Schröder

10:30

Kaffeepause

11.00 - 12.30 „Gott“ als Thema populärer Kultur (Musik, Film) von Kindern und Jugendlichen

Andreas Engelschalk, Evangelische Studierenden Gemeinde Gießen

12.30

Mittagessen

13.30 - 14.30 Arbeitsgruppen (wie am Vortag)

Sollten wir mit Schülerinnen und Schülern anders als bisher von Gott sprechen? – Spiegelungen zu den pop-kulturellen und theologischen Impulsen

14.30 - 15.30

Schlussvoten der Tagungscrew – Gelegenheit zur Seminarkritik

Prof.:es Dr. Harry Harun Behr

Katja Boehme

Daniel Krochmalnik

Bernd Schröder

15.30

Ende der Tagung

